

Stets präsent und immer ansprechbar

published by l.sauer@igs-ost... on Fr., 16.03.2018 - 19:14

Erscheinungsdatum:

15.03.2018

Artikel:

Stets präsent und immer ansprechbar

SCHULE Nachwuchssanitäter werden für ihr ehrenamtliches Engagement an der IGS Osthofen ausgezeichnet

Von Martina Wirthwein

OSTHOFEN. „Neun Schüler der IGS Osthofen mussten am Freitagnachmittag mit Vergiftungserscheinungen in Krankenhäuser gebracht werden. Ihnen wurde übel, als sie dabei waren, Blumenzwiebeln für die Aktion ‚Tulpen für Brot‘ einzupacken“, berichtete die Wormser Zeitung am 8. Dezember vergangenen Jahres bereits kurz nach dem Vorfall aktuell vorab in der Online-Ausgabe.

Schulsanitäter sofort zur Stelle

Untersuchungen seitens der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Speyer (LUFA) hatten wenige Tage später ergeben, dass den Vergiftungserscheinungen offenbar eine biologische Ursache zugrunde lag. Nach dem Kontakt mit Tulpen-, Narzissen- und Hyazinthenzwiebeln hatten die Schüler unter anderem über Hautrötungen, Kopf- und Gliederschmerzen geklagt. Die Schulsanitäter der IGS Osthofen waren seinerzeit sofort zur Stelle und versorgten und betreuten die Mitschüler bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.



Bei der Ehrung (v.li.): Jürgen Best, Peter Fechner, Wilfried Schneider-Biegi, Jolin Specht, Julia von Wallersbrunn, Kristian Arndt, Emil Fries, VG-Bürgermeister Walter Wagner, Norbert Günther, Cornelia Schuh und Pfarrer Jürgen Arndt

Foto: photoagenten/Ben Pakalski

Am Mittwoch wurden aus deren Reihen fünf für ihren umsichtigen und vorbildlichen Einsatz im Schulsanitätsdienst am 8. Dezember 2017. Freiwilliges Engagement bedeutet die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und stärkt die Zivilgemeinschaft“, ist auf der

„In Dank und Anerkennung für das Engagement und den Einsatz im Schulsanitätsdienst am 8. Dezember 2017. Freiwilliges Engagement bedeutet die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und stärkt die Zivilgemeinschaft“, ist auf der

Urkunde zu lesen. Eine Stofftasche mit kleinen Überraschungen gab es noch dazu. Der stellvertretende Schulleiter Dr. Ulrich Müller ist stolz auf seine Schüler. „Wir können das Engagement gar nicht hoch genug einschätzen“, lobte er die stets

GEWÜRDIGT

► Die Geehrten: Kristian Arndt, Peter Fechner, Emil Fries, Jolin Specht, Julia von Wallersbrunn.

präsenten und ansprechbaren Schulsanitäter, die den Sanitätsraum meist zu zweit in den 15-Minuten-Pausen besetzen.

Ausgebildet wurden und werden die derzeit 20 jugendlichen Helfer von Kooperationslehrer Jürgen Udo Arndt, der auch Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Osthofen ist. Wilfried Schneider-Biegi, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Osthofen, lobte ebenfalls die hervorragende Hilfe, die die jungen Leute geleistet haben. Überhaupt könnten die Helfer sich allein schon deswegen geehrt fühlen, dass sie im Schulsanitätsdienst aktiv seien. Gleichzeitig warb er für ein späteres Engagement beim DRK. „Kommt zu uns“, bat er, wohl wissend, welche große Bereicherung die hervorragend geschulten jungen Leute im Sanitätsdienst des DRK sein können. Und der Nachwuchs ist wichtig für den Fortbestand des Ortsvereins.

Zeitung:

Wormser Zeitung